

Beschlussvorlage

| | | | |
|-------------------|---------------------------------|---------------------|---------------------|
| Fachbereich: | FB 23 Bildung, Kultur und Sport | Datum: | 07.02.2018 |
| Berichtersteller: | Tina Förtschbeck | AZ: | 2000-202 = 232.4 |
| | | Vorlage Nr.: | 011/2018 |

| Beratungsfolge | Termin | Behandlung |
|----------------------------------|---------------|---------------------------|
| Ausschuss für Jugend und Familie | 20.02.2018 | öffentlich - Entscheidung |

Gemeinsamer Bildungsbericht Stadt und Landkreis Coburg Teilbericht frühkindliche Bildung für den Landkreis Coburg

I. Sachverhalt

Seit Juni 2016 nehmen Stadt und Landkreis Coburg am Bundesprogramm „Bildung integriert“ teil, welches vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Ziel ist der Aufbau einer datengestützten und kontinuierlichen Bildungsberichterstattung. Seit Oktober 2016 wird diese Aufgabe von Tina Förtschbeck ausgeführt.

Neben themenspezifischen Schwerpunkten, die die Bildungsregion bearbeitet, haben Stadt und Landkreis Coburg das Ziel, im Frühjahr 2019 einen gemeinsamen Bildungsbericht zu veröffentlichen. Dabei haben Daten aus der Jugendhilfe Relevanz. Hierüber wurde bereits in einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Bildung, Kultur und Sport und Jugend und Familie am 12.07.2016 informiert.

Der Bildungsbericht orientiert sich dabei am lebenslangen Lernen und beinhaltet folgende Bildungsbereiche:

- Rahmenbedingungen
- Frühkindliche Bildung
- Übergang frühkindliche und schulische Bildung
- Schulische Bildung
- Außerschulische Kinder- und Jugendbildung
- Berufliche Ausbildung
- Hochschulbildung
- Berufliche Bildung
- Erwachsenenbildung
- Seniorenbildung
- Kulturelle Bildung

Der beiliegende Entwurf zum Teilbericht des Landkreises Coburg bietet dabei einen Einblick, wie Bildungsberichterstattung gestaltet werden und wirken kann. Neben demografischen Indikatoren beleuchtet dieser auch Indikatoren im frühkindlichen Bereich, im schulischen Bereich und im Übergang zwischen diesen beiden Bildungsbereichen.

Die Frühkindliche Bildung ist gesetzlich normierte Jugendhilfaufgabe und –verantwortung. Gemäß § 5, Abs. 4 Pkt. 4 der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Coburg in der Beschlussfassung des Kreistages vom 12.05.2014 ist die Entwicklung und Fortschreibung der Jugendhilfeplanung Aufgabe des Ausschusses für Jugend und Familie. Die hier im Entwurf vorliegende Erhebung und Auswertung ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung.

Dem Ausschuss für Jugend und Familie wird daher vorgeschlagen, der vorliegenden Analyse für den Bereich der Frühkindlichen Bildung zuzustimmen und die anderen Berichtsbestandteile zur Kenntnis zu nehmen. Vor der Veröffentlichung weiterer jugendhilfe-relevanter Daten aus dem Bildungsbericht werden diese auch künftig dem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

II. Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Jugend und Familie stimmt der vorgelegten Bildungsberichterstattung zur Frühkindlichen Bildung zu.

II. An FBL 23 –Brigitte Keyser
mit der Bitte um Mitzeichnung.

III. An FBL 22 – Angelika Sachtleben
mit der Bitte um Mitzeichnung.

IV. An GBL 2 –Ulrike Stadter
mit der Bitte um Mitzeichnung.

V. Bei Angelegenheiten des GB 2
an P2 –Martina Berger
mit der Bitte um Mitzeichnung.

VI. An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -

VII. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

VIII. Zum Akt/Vorgang

Förtschbeck

Landratsamt Coburg

Michael Busch
Landrat